



REPORTER4YOU ARBEITSBLATT „RECHERCHE“

# RICHTIG RECHERCHIEREN

---

## AUFGABEN (TEIL 1):

(Manchmal ist nur eine Antwort richtig, manchmal mehrere)

**Aufgabe A:** Wie testet man, ob eine Story wirklich eine Story ist, d.h., ob eine Geschichte relevant ist?

- a) Man muss die Geschichte immer etwas aufbauschen, damit sie interessant ist.
- b) Man erzählt sie einem Bekannten, Verwandten, Freund. Wenn die darauf mit Interesse reagieren, ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass die Geschichte relevant ist.
- c) Es gibt bei Google eine Funktion „Interesting Stories“. Dort gibt man die Überschrift ein und erfährt, ob die Story gut ist.
- d) Man gibt bei Google ein paar Stichworte zur Story ein, je mehr Ergebnisse angezeigt werden, desto interessanter ist die Geschichte.

**Aufgabe B:** Die Reporterin Anette Dowideit spricht im Video davon, dass recherchieren ist wie...

- a) ... Zähne putzen.
- b) ... Kuchen backen.
- c) ... Nüsse knacken.
- d) ... Kaugummi kauen.

**Aufgabe C:** Wie lauten die W-Fragen, die sich eine Journalistin oder ein Journalist zu Beginn einer Recherche stellen sollte?



- a) Was? Wo? Wer?
- b) Weshalb?
- c) Wann? Warum? Wie?
- d) Womit?
- e) Wodurch?
- f) Wie oft?

**Aufgabe D:** Besonders schwer ist es, in Fällen von Steuerhinterziehung zu recherchieren. Das liegt daran, ...

- a) ... dass sich Journalisten nicht gut mit Steuerrecht auskennen.
- b) ... dass das Steuergeheimnis die Weitergabe von Informationen in vielen Fällen verhindert.
- c) ... dass es niemanden interessiert, weil ja alle Steuern hinterziehen.
- d) ... dass Journalisten nur bei hinterzogenen Summen ab einer Million Euro berichten dürfen.

---

## **AUFGABEN (TEIL 2):**

(Manchmal ist nur eine Antwort richtig, manchmal mehrere)

**Aufgabe A:** Im Video empfiehlt Anette Dowideit, zunächst von außen nach innen zu recherchieren. Das bedeutet, dass ...



- a) ... man sich zunächst mit seinen Informanten draußen treffen sollte.
- b) ... man zunächst mit Leuten spricht, die nicht direkt betroffen sind, aber einen Einblick in das Thema, eine Firma, einen Vorgang geben können.
- c) ... man erst „unwichtige“, dann hierarchisch höher gestellte Personen befragt.
- d) ... man immer zuerst die zuständige Pressestelle kontaktiert.

**Aufgabe B:** Für die Suche im Internet ist „Google“ häufig die erste und oft auch die einzige Wahl. Manchmal empfiehlt es sich, eine weitere Suchmaschine zu benutzen. Welche kennst Du?

**Aufgabe C:** Bool'sche Operatoren werden bei der Suche verwendet, um genauere Ergebnisse zu bekommen. Welche dieser Operatoren kennst Du?

- a) UND
- b) ODER
- c) NOT
- d) ???
- e) 404
- e) ABER

**Aufgabe D:** Erhält man genauere Ergebnisse zu Bundeskanzlerin Merkel, wenn man „Angela Merkel“ (mit Anführungszeichen) oder Angela Merkel (ohne Anführungszeichen) in die Suchmaske eingibt?



- a.) Bei Angela Merkel (ohne Anführungszeichen) ist die Trefferzahl höher, weil das Internet nach „Angela“ und nach „Merkel“ durchsucht wird.
  - b.) Bei der Eingabe „Angela Merkel“ wird nach dem gesamten Begriff gesucht, die Zahl der Treffer, die sich auf die Bundeskanzlerin beziehen, sollte also höher sein.
  - c.) Es ist egal: Bei beiden Eingaben erhalte ich die gleichen Ergebnisse.
- 

### **AUFGABEN (TEIL 3):**

**Aufgabe A:** „Undercover“ zu recherchieren, also unter falschem Namen und vielleicht mit anderer Kleidung, ist nur in Ausnahmefällen zulässig. Warum?

**Aufgabe B:** Eine „ausgewogene“ Berichterstattung bedeutet, ...

- a.) ... dass die Journalistin abwägen muss zwischen richtigen und falschen Argumenten ihrer Interviewpartner.
- b.) ... dass alle Betroffenen zu Wort kommen oder gehört werden sollten.
- c.) ... dass ausschließlich diejenigen zu Wort kommen sollten, die die Meinung des Journalisten wiedergeben.
- d.) ... dass sie von einem Juristen geprüft wurde.

**Aufgabe C:** Suche in der Zeitung oder im Internet Berichte, in denen ausschließlich eine Person zitiert wird.

---

### **AUFGABEN (TEIL 4):**

**Aufgabe A:** Was ist der „Quellenschutz“ im Journalismus?



**Aufgabe B:** Eine „ausgewogene“ Berichterstattung bedeutet, ...

- a.) ... dass die Journalistin abwägen muss zwischen richtigen und falschen Argumenten ihrer Interviewpartner.
- b.) ... dass alle Betroffenen zu Wort kommen oder gehört werden sollten.
- c.) ... dass ausschließlich diejenigen zu Wort kommen sollten, die die Meinung des Journalisten wiedergeben.
- d.) ... dass sie von einem Juristen geprüft wurde.

**Aufgabe C:** Welche journalistischen Recherchen haben in der letzten Zeit für viel Aufsehen gesorgt? Um was ging es dabei?